

ÖKO-NATUR Dampfbremse

Fadenverstärkte Papier-Dampfbremse und Luftdichtheitsschicht für diffusionsoffene Dach-, Wand- und Deckenkonstruktionen. Wasserdampf kann dosiert und kontrolliert durch die Wärmedämmung hindurch diffundieren.

VERWENDUNGSZWECK

- für Boden, Wand, Decke und Dach
- im Innenbereich

VORTEILE

- feuchtigkeitsregulierend
- reißfest
- gesundes Raumklima







EMPFOHLENES ZUBEHÖR



ERHÄLTlich IN FOLGENDEN DIMENSIONEN

Rollenbreite	1,0 m	1,50 m
Rollenlänge	50 m	50 m
Rollenfläche	50 m ²	75 m ²
Rollengewicht	8,7 kg	13,1 kg

PRODUKTDATEN ENTSPRECHEND DER NORM EN 13984

Zusammensetzung	Zwei Lagen Kraftpapier mit dazwischen liegendem reißfesten Gewebe	
Flächengewicht EN1849-2	175 g / m ²	
Dicke EN1849-2	0,25 mm	
Temperaturbeständigkeit	- 30 °C - + 80 °C	
Lagerung	kühl und trocken	
SD-Wert EN 1931	6,45 m (Z værdi 36,12 [(m ² *s*GPa)/kg])	
Farbe	braun/weiß, mit grünem Aufdruck	
Höchstzugkraft EN 12311-1	 ≥ 580 N/50 mm	 ≥ 390 N/50 mm
Dehnung EN 12311-1	 ≥ 4 %	 ≥ 7,5 %
Weiterreißwiderstand EN 12310-1	 ≥ 80 N	 ≥ 90 N
Brandklasse EN 13501-1 / EN 11925-2	E	

VERLEGERICHTLINIEN FÜR AIRSTOP DAMPFBREMSEN

Die Dampfbremse ist als Luftdichtheitsschicht und Dampfbremsschicht in Wand-, Dach- und Deckenbauteilen einsetzbar.

MONTAGE AUF DER UNTERKONSTRUKTION

(1) MECHANISCHES BEFESTIGEN DER DAMPFBREMSE

Die Dampfbremse wird in der Regel quer zur Sparren-, Steher- oder Tramlage angebracht, die glatte bzw. bedruckte Seite zum Verarbeiter gerichtet. Die Bahnen mit Tackerklammern ca. 10 cm überlappend am Konstruktionsholz mechanisch befestigen. Bei C-Metall Profilen ist die provisorische Befestigung mit doppelseitigem Klebeband oder ev. Sprühkontaktkleber möglich.

(2) LUFTDICHT VERKLEBUNG

Die luftdichte Verklebung der Stöße, Anschlüsse und Durchdringungen ist mit dem AIRSTOP Klebesystem vorzunehmen.

(3) QUERLATTUNG/SPARSCHALUNG

Vor Einbringung der Einblasdämmung werden die Querlatten im **Achsabstand < 40 cm** raumseitig angebracht. Um die Klebestellen zusätzlich zu entlasten sollte die Lattung direkt auf der Stoßverbindung positioniert werden! Anschlussverklebungen und druckbelastete Klebestellen sind mechanisch zu entlasten. Die Folie ist spannungsfrei zu verlegen.

(4) LÄNGSLATTUNG

Wenn keine Querlattung vorgesehen ist, z.B. wenn eine Holzschalung auf Längslatten verlegt werden soll, ist die Dampfbremse parallel zum Sparren oder zur Konstruktion zu verlegen. Die Stöße müssen hierbei am Konstruktionsholz liegen und dort auch stoßüberlappend angetackert und mit den AIRSTOP Klebebändern verklebt werden. Vor Einbringung der Einblasdämmung müssen die Längslatten zur mechanischen Entlastung der Verklebungen angebracht werden.

Weitere Detaillösungen finden Sie unter www.isocell.at - in der Broschüre „Luftdichtheit im Detail“.



ISOCELL GmbH & Co KG
Gewerbestraße 9
5202 NEUMARKT AM WALLERSEE | Österreich
Tel.: +43 6216 4108 | Fax: +43 6216 7979
office@isocell.at

ISOCELL SCHWEIZ AG
Herbergstrasse 29
9524 ZUZWIL | Suisse /Schweiz
Tel.: +41 71 544 47 20
office@isocell.ch

ISOCELL FRANCE
170 Rue Jean Monnet | ZAC de Prat Pip Sud
29490 GUIPAVAS | France
Tel.: +33 2 98 42 11 00 | Fax: +33 2 98 42 11 99
contact@isocell-france.fr

ISOCELL BUREEL BELGIË
Außenborner Weg 1 | Schoppen
4770 AMEL | Belgique
Tel.: +32 80 39 90 58 | Fax: +32 80 39 97 68
office@isocell.be

ISOCELL Sverige AB
Box 20059
161 02 BROMMA | Sverige
Tel.: +46 10 130 25 00
info@isocell.se

ISOCELL
www.isocell.com